



An das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)	Eingangsstempel
--	-----------------

**Projektförderung nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER“ des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

- ☐ **Schlussverwendungsnachweis und Auszahlungsantrag**  
(Abrechnung des Projektes)
- ☐ **Zwischenverwendungsnachweis und Auszahlungsantrag**  
(vorläufige Abrechnung des Projektes; nur wenn durch den Zuwendungsbescheid zugelassen)

**Zuwendungsempfänger:**

Name / Bezeichnung										PLZ / Ort / Datum									
Registriernummer 2 7 6 0 3										Straße / Haus-Nr.									
										Telefon									

**Projekt:**

Zuwendungen der EU zur Förderung des folgenden Projekts  
(siehe Zweckbestimmung im Zuwendungsbescheid):

In (Region, federführende Gemeinde): \_\_\_\_\_

Festlegungs-Nr. (s. Zuwendungsbescheid): \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Pro Zuwendungsbescheid bzw. für jedes einzeln geförderte Projekt ist ein gesonderter Verwendungsnachweis zu führen.

## I. Auszahlungsantrag

Durch Zuwendungsbescheid des zuständigen Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL)

vom

Az.:

wurde zur Finanzierung des o. a. Projekts eine Zuwendung bewilligt in Höhe von

EUR

- ☐ Das Projekt ist abgeschlossen bzw. soweit fertig gestellt wie aus dem Sachbericht unter II. ersichtlich.
- ☐ Sämtliche mit diesem Auszahlungsantrag vorgelegten Rechnungen sind bezahlt. Nachweise über die Zahlung(en) sind beigelegt.

Zur Vermeidung von Kürzungen und/oder Sanktionen beantragen Sie bitte nur den zu erwartenden Zuwendungsbetrag, welcher dem bisher genehmigten Projektumfang entspricht. Legen Sie die für dieses Projekt bezahlten Rechnungen zugrunde. Als genehmigter Projektumfang gilt der bewilligte Antrag samt allen danach vom zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) schriftlich genehmigten Änderungen. Die in dieser Weise ermittelten förderfähigen Ausgaben tragen Sie bitte unter „Ausgaben“ in der Anlage zum Verwendungsnachweis in Spalte 8 (förderfähiger Rechnungsbetrag) ein.

Darüber hinausgehende nicht genehmigte, zusätzliche Ausgaben sind vor der Ermittlung der erwarteten Zuwendung von den Gesamtkosten des Projektes abzusetzen und im Sachbericht darzustellen.

- ☐ Ich/wir beantrage/n auf der Grundlage der dem Projekt zuzuordnenden und beigelegten Rechnungen und Belege die Auszahlung der Zuwendung entsprechend den Festsetzungen zur Anteilfinanzierung und zu Höchstbeträgen im Zuwendungsbescheid, abzüglich bereits geleisteter Zwischenzahlungen.

Ich/wir rechne/n mit einem Betrag von:  
(maximal der Höchstbetrag laut Zuwendungsbescheid):

EUR

Ich/wir bitte/n um

Überweisung ☐ auf das im Antrag angegebene Konto ☐ auf mein/unser folgendes Konto:

IBAN:

Bezeichnung des Kreditinstituts:

BIC:

**Hinweis:** Eine Auszahlung ist nur mit korrekter IBAN und BIC möglich.

## II. Zwischen-/ Schlussverwendungsnachweis

### 1 Sachbericht

Darstellung des durchgeführten Projekts; bei Bedarf bitte weitere Erläuterungen in Anlage

1.1 Wann erfolgten die zur Durchführung des Projektes notwendigen Vertragsabschlüsse bzw. Beauftragungen?

1.2 Bitte beschreiben Sie kurz die Durchführung des Projektes:

1.3 Wurden die Projektziele erreicht? Wie beurteilen Sie den Erfolg des Projekts?  
Im Falle eines Zwischenverwendungsnachweises: Welchen Stand hat das Projekt erreicht und wird das Projekt zum vorgesehenen Termin erfolgreich abgeschlossen werden können?

1.4 Haben sich in der Durchführung des Projekts Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Projektes ergeben (z. B. nicht oder zusätzlich erbrachte sowie geänderte Leistungen oder Arbeiten einschl. Änderungen bei unbaren Sachleistungen)?

Hinweis: Mit dem Verwendungsnachweis kann eine Erhöhung der Zuwendung oder die Förderung zusätzlich erbrachter Leistungen nicht mehr beantragt werden.

☐ Nein

☐ Ja, mit folgendem Inhalt:

Begründung für Abweichungen:

Die Abweichungen haben einen Ausgabenumfang in Höhe von insgesamt € brutto.

Diese Ausgaben habe ich im zahlenmäßigen Nachweis unter Nr. 2.1 dieses Verwendungsnachweises sowie in der Spalte 7 „nicht förderfähiger Rechnungsbetrag“ in der Anlage zum Verwendungsnachweis ausgewiesen.

1.5 Haben sich in der Finanzierung des Projekts Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid enthaltenen Finanzierungsplan ergeben (z.B. eigene Arbeitsleistungen, dem Amt für regionale Landesentwicklung bislang nicht mitgeteilte Drittmittel wie Zuwendungen oder zinsvergünstigte staatliche Darlehen)?

Nein

Ja, mit folgendem Inhalt:

- 1.6 Sind die im Zuwendungsbescheid genannten Nebenbestimmungen eingehalten worden? Bitte prüfen Sie sorgfältig die Einhaltung anhand der Vorgaben in Ihrem Zuwendungsbescheid (Ziffer 6 "Nebenbestimmungen" sowie ANBest-ELER).  
Hinweis: Eine nicht mitgeteilte Nichteinhaltung kann bei einer Prüfung zu finanziellen Auswirkungen führen.
- Ja
- Nein, folgende Abweichungen haben sich ergeben:

- 1.7 Soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beigefügt?
- ☐ ja                      ☐ nein                      ☐ entfällt

- 1.8 Ggf. sonstige Anmerkungen zur Projektdurchführung:

## 2 Zahlenmäßiger Nachweis

Die detaillierte Auflistung der einzelnen baren Ausgaben und Einnahmen in zeitlicher Reihenfolge ergibt sich aus der Anlage zum Verwendungsnachweis (Vordruck AS 525.10). Wahlweise können Sie diesen Vordruck als ausfüllbare PDF-Datei oder als Excel-Datei nutzen. Die vorgegebene Tabellenstruktur ist verbindlich.

### 2.1 Ausgaben

Falls die Förderung der Umsatzsteuer mit dem Zuwendungsbescheid bewilligt wurde, tragen Sie bitte die Bruttoausgaben ein, andernfalls die Nettoausgaben.

Zu den nicht förderfähigen Ausgaben zählen Ausgaben, die nicht Gegenstand des Zuwendungsbescheides sind, z.B. weil sie im Zuwendungsantrag nicht aufgeführt oder im Zuwendungsbescheid ausgeschlossen wurden.

Sofern unbare Sachleistungen im Zuwendungsbescheid in die Berechnung der zuwendungsfähigen Ausgaben einbezogen wurden, sind sie in die förderfähigen Ausgaben einzurechnen.

In den beiden Tabellen „Ausgaben“ (2.1) und „Einnahmen“ (2.2) sind identische Beträge aufzuführen. Die beantragte Zuwendung darf die Summe der baren förderfähigen Ausgaben nicht überschreiten.

Falls eine Pauschale für indirekte Personalausgaben i.H.v. 15 % der direkten Personalausgaben (nur bei laufenden Ausgaben der LAG) bewilligt wurde, zählt diese zu den baren und förderfähigen Ausgaben und ist in die Anlage "Liste der Einnahmen und Ausgaben" in Spalte 8 aufzunehmen. In Spalte 9 stellen Sie bitte die Berechnung des angesetzten Betrags dar.

	Gegenstand dieses Auszahlungsantrages	Vorhergehende Auszahlungs- anträge <sup>1</sup>	Ausgaben insgesamt <sup>1</sup>
	EUR		
<b>Gesamtausgaben:</b>			
- abzügl. nicht förderfähige Ausgaben:	-	-	-
<b>Summe förderfähige Ausgaben:</b>			
- davon bare förderfähige Ausgaben <sup>2</sup> :			
- davon ggf. unbare Sachleistungen:			

<sup>1</sup> Spalten sind nur auszufüllen, wenn zu diesem Projekt schon Auszahlungsanträge und Zwischennachweise vorgelegt worden sind.

<sup>2</sup> Bare förderfähige Ausgaben dieses Auszahlungsantrages = Summe Spalte 8 der Anlage zum Verwendungsnachweis (Liste der Einnahmen und Ausgaben)

### 2.2 Einnahmen zur Finanzierung der förderfähigen Projektausgaben

Die Summe der Einnahmen entspricht der Summe der förderfähigen Ausgaben (bar und unbar) der Tabelle 2.1. Zu anderweitigen öffentlichen Förderungen zählen z.B. Finanzmittel des Landkreises.

	Gegenstand dieses Auszahlungsantrages	Vorhergehende Auszahlungs- anträge <sup>1</sup>	Insgesamt <sup>1</sup>
	EUR		
Beantragte Zuwendung:			
Anderweitige öffentliche Förderung:			
Leistungen Dritter:			
Barer Eigenanteil:			
Unbare Sachleistungen:			
<b>Summe Einnahmen:</b>			

### 3 Erklärungen

3.1	Umsatzsteuer	<p>Mit dem Zuwendungsbescheid wurde die Förderung der Umsatzsteuer</p> <p><input type="checkbox"/> nicht bewilligt. Im Verwendungsnachweis sind die Nettoausgaben dargestellt.</p> <p><input type="checkbox"/> bewilligt. Im Verwendungsnachweis sind die Bruttoausgaben dargestellt.</p> <p><input type="checkbox"/> Eine Aktualisierung der vorliegenden Bescheinigung ist nicht erforderlich.</p> <p><input type="checkbox"/> Eine aktuelle Bescheinigung liegt bei, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit dem Förderantrag noch keine Bescheinigung eingereicht wurde oder</li> <li>- die Gültigkeit der dem Amt vorliegenden Bescheinigung abgelaufen ist oder</li> <li>- im Falle eines Schlussverwendungsnachweises die Bescheinigung zwar noch gültig, aber älter als zwölf Monate ist.</li> </ul>
3.2	Ausgaben	<p>Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid sowie den der Buchführung dienenden Unterlagen (Büchern) und Belegen überein.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Ausgaben waren zum Erreichen des Zuwendungszwecks notwendig.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.</p>
3.3	Unbare Sachleistungen	<p>Mit diesem Verwendungsnachweis</p> <p><input type="checkbox"/> werden keine unbaren Sachleistungen nachgewiesen.</p> <p><input type="checkbox"/> werden unbare Sachleistungen nachgewiesen. Diese wurden wie im Zuwendungsbescheid bewilligt erbracht.</p> <p><input type="checkbox"/> Unbare Sachleistungen wurden abweichend vom Zuwendungsbescheid erbracht. Die Veränderungen wurden vorab der Bewilligungsstelle mitgeteilt und sind im Sachbericht (Punkte 1.4 bzw. 1.5) erläutert.</p>
3.4	Monitoring	<p>Nur im Falle eines <u>Schlussverwendungsnachweises</u> auszufüllen:</p> <p><input type="checkbox"/> Der Zuwendungsbescheid enthält keine Nebenbestimmung zum Monitoring.</p> <p><input type="checkbox"/> Laut Zuwendungsbescheid bin ich verpflichtet, die Zahl der im geförderten Projekt neu geschaffenen Vollarbeitsplätze anzugeben. Anzahl: a) weiblich:                      b) männlich:</p> <p><input type="checkbox"/> Laut Zuwendungsbescheid bin ich verpflichtet, einen weiteren Indikatorwert anzugeben. Bezeichnung des Indikators: Wert:</p>
3.5	Vertretungs- berechtigung	<p><input type="checkbox"/> Ich bin/ wir sind vertretungsberechtigt für den Antragsteller in der Funktion als:</p>

Ort, Datum	Unterschrift des Zuwendungsempfängers / Vertretungsberechtigten
------------	---

### III. Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung von Gebietskörperschaften und Kirchen unter Angabe des Prüfungsergebnisses (optional)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------